

# MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 24/25 vom 12. Juni 2025, Jg. 57

E-Mail: markt@lk-stmk.at

## Märkte

13. Juni bis 12. Juli

### Nutzrinder/Kälber

|       |                   |
|-------|-------------------|
| 17.6. | Traboch, 11 Uhr   |
| 24.6. | Greinbach, 11 Uhr |
| 1.7.  | Traboch, 11 Uhr   |
| 8.7.  | Greinbach, 11 Uhr |

## Ideenacker



Ideenacker #17  
**Kleine Fläche, großes Potenzial**  
Neue Wege zur Nutzung kleiner Betriebsflächen

**Inspiration am 17. Juni um 19:30 Uhr**

„Greazeigs“, Oberösterreich  
„Fuxengut“, Oberösterreich  
„Blumenbund“, Niederösterreich  
Kostenlos. Anmeldung bis 16.6.



## Verbraucherpreisindex

2020 = 100, Q: Statistik Austria, Apr.'25 vorl.

| Monat    | 2024  | 2025  | 24/25 in % |
|----------|-------|-------|------------|
| Jänner   | 122,5 | 126,4 | + 3,2      |
| Februar  | 123,1 | 127,1 | + 3,2      |
| März     | 123,7 | 127,4 | + 3,0      |
| April    | 123,8 | 127,6 | + 3,1      |
| Jahres-Ø | 123,8 |       |            |

## Zinsen für Kredite

### AIK ab Genehmigungsjahr 2025

Euribor-Bruttozinssatz (gültig von

1.1.2025 bis 30.6.2025): **4,06%**

max. anwendbarer Bruttozinssatz: **4,50%**

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| Zinsenzuschuss 50%             | 2,03% |
| Nettozinssatz für Kreditnehmer | 2,03% |
| Zinsenzuschuss 36%             | 1,46% |
| Nettozinssatz für Kreditnehmer | 2,59% |

**Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.**

## Rindfleisch: Nachlassende Preisdynamik

Das knappe Lebendrinderangebot bestimmt nach wie vor den Marktverlauf. Zwar konnte in der Dezemberzählung 2024 in der Steiermark der Gesamtbestand auf Jahressicht gehalten werden, seit 2020 ist dieser allerdings um 2,8% gefallen, österreichweit um rund 2%. Österreich ist innerhalb der EU mit seinem Anteil von 2,5% am EU-27-Bestand mit 71,87 Mio. Rindern jedoch eine minimale Größe. Der Gesamtbestand innerhalb der EU-27 ist zwischen 2020 und 2024 um 6,1% gefallen – der Anteil männlicher Rinder zwischen einem und zwei Jahren sogar um satte 11,9%. Global betrachtet sind die Rinderbestände 2024 auf Jahressicht um

1,2%, und seit 2018 um gut 4% gesunken, berichtet die deutsche AMI.

Diese Bestandsentwicklung ist in Summe für die europäische



„Infolge der hohen Preise werden im Lebensmitteleinzelhandel verstärkt Aktionen reduziert.“

Hans-Christian Kollmann,  
GF Rind Steiermark GmbH

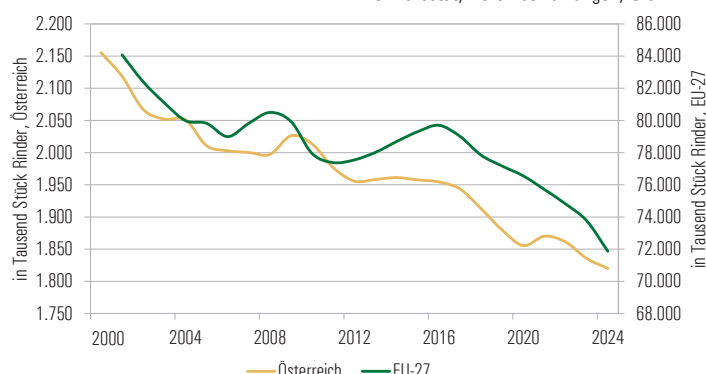
Preisdynamik verantwortlich. In weiterer Folge „suchen auch die heimischen Schlachthöfe nach Auslastung“, bestätigt der Geschäftsführer der Rind Steiermark GmbH Hans-Christian

Kollmann. „Nicht zu schlachten bedeutet für sie einen stärkeren Verlust als die Rinder teurer einzukaufen“, ist er überzeugt, „zudem läuft der EU-Absatz sehr gut, womit vieles an Lebendrindern und Fleisch abfließt. Viele EU-Länder mussten die Erzeugerpreise ebenfalls anpassen. Dadurch ist Österreich nicht mehr bei den wenigen Preisführern am Binnenmarkt, das macht unsere Ware attraktiver. Der Inlandsmarkt tut sich hier schwerer, noch eins draufzusetzen“. Das sehe man auch daran, dass Rindfleischaktionen im Lebensmitteleinzelhandel fast gänzlich niedergefahren worden sind. Die Tierwohlumsetzung hat seiner Meinung nach keinen Einfluss auf das aktuelle Preisniveau, kann aber künftig Märkte absichern. Es wird wohl auch nicht so sein, dass bäuerliche Betriebe infolge des attraktiven Marktgeschehens nun in Scharen wieder in die Produktion einsteigen werden. So werden bestehende Produzenten ihre Kapazitäten ausreizen. Investitionen in diesen Bereichen sind nur vereinzelt auszumachen, hier sollten die Anreize deutlich verstärkt werden. Jedenfalls dürfte der momentane Verkäufermarkt seinem Höhepunkt sehr nahe sein.

Robert Schöttel

## Entwicklung Rinderbestand EU-27 und Österreich

Q: Eurostat, Dezemberzählungen; Grafik: LK



## SCHWEINEMARKT: Unruhiger Wochenverlauf, gleichmäßige Notierung



## Erzeugerpreise Stmk

29. Mai bis 4. Juni

inkl. eventueller Zu- und Abschläge

| Klasse  | Ø-Preis | Vorw.  |
|---------|---------|--------|
| S       | 2,34    | ± 0,00 |
| E       | 2,24    | + 0,02 |
| U       | 2,06    | + 0,10 |
| Ø S-P   | 2,30    | ± 0,00 |
| Zuchten | 1,07    | - 0,02 |

## EU-Erzeugerpreise

K.I.E., je 100 kg; Q: EK **Wo.22** Vorw.

|             |        |        |
|-------------|--------|--------|
| EU          | 212,00 | + 2,68 |
| Österreich  | 226,37 | + 5,61 |
| Deutschland | 218,79 | + 3,83 |
| Niederlande | 183,84 | + 3,86 |
| Dänemark    | 213,70 | + 5,65 |

## Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

|                                    | Kurs   | Vorw.  |
|------------------------------------|--------|--------|
| Schweinehälften, 5. – 11.6.        | 2,07   | ± 0,00 |
| Zuchtsauen, 5. – 11.6.             | 1,07   | ± 0,00 |
| ST-Ferkelstückpr. 31kg, 9. – 15.6. | 105,55 | ± 0,00 |

## Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

|                                    | Kurs | Vorw.  |
|------------------------------------|------|--------|
| Dt.Internet-Schweinebörse, 6.6.    | 2,15 | - 0,01 |
| Dt.VEZG Schweinepreis 5. – 11.6.   | 2,10 | ± 0,00 |
| VEZG Ferkelpreis, Stk., 9. – 15.6. | 74,0 | ± 0,00 |
| Schweine E, Bayern, Wo.22 Ø        | 2,16 | + 0,02 |



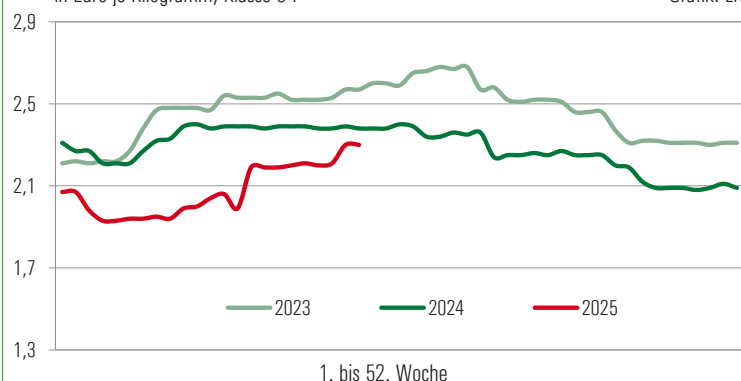
Landwirtschaftskammer  
Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation  
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515  
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

## Schlachtschweine

in Euro je Kilogramm, Klasse S-P

Grafik: LK



Weniger dynamisch zeigt sich der europäische Schlachtschweinemarkt. Die Feiertage machen den Wochenverlauf etwas unruhiger, es bildet sich aber kaum Rückstau.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 24

|                                   |           |
|-----------------------------------|-----------|
| Futtergerste, ab HL 62, E'25      | 155 – 165 |
| Futterweizen, ab HL 78, E'25      | 165 – 175 |
| Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P, E'25 | 195 – 205 |
| Körnermais, interv.fähig, E'25    | 180 – 190 |
| Sojabohne, Speisequal., E'25      | 385 – 390 |

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 24

|                           |           |
|---------------------------|-----------|
| Sojaschrot 44% lose       | 380 – 385 |
| Sojaschrot 44% lose, o.GT | 475 – 480 |
| Sojaschrot 48% lose       | 395 – 400 |
| Sojaschrot 48% lose, o.GT | 515 – 520 |
| Rapsschrot 35% lose       | 320 – 325 |

Erdbeeren

Für die Woche 23 wurden folgende Preisfeststellungen je kg inkl. Ust. erhoben:

|                       |             |
|-----------------------|-------------|
| Gepflückt ab Hof      | 7,00 – 14,0 |
| Selbstpflücke ab Feld | 2,80 – 5,00 |

Biobauernmarkt

Erhobene Verbraucherpreise vom Bio-Bauernmarkt Graz, Juni, je kg inkl. Ust.

|                        |      |
|------------------------|------|
| Brokkoli               | 6,50 |
| Bundkarotten frisch    | 2,50 |
| Butterhüptel           | 2,00 |
| Fenchel, Stk.          | 2,20 |
| Jungzwiebel, Bund      | 2,20 |
| Karotten               | 2,80 |
| Erdäpfel Heurige       | 3,00 |
| Erdäpfel Lagerware     | 2,80 |
| Knoblauch frisch, Stk. | 1,60 |
| Krauthüptel, Stk.      | 2,20 |
| Lauch                  | 7,90 |
| Mangold, Stk.          | 6,50 |
| Pastinaken             | 4,80 |
| Petersilie Wurzel      | 7,90 |
| Radieschen, Bund       | 1,90 |
| Schnittlauch, Bund     | 1,50 |
| Spinat                 | 12,0 |
| Weißkraut/Spitzkraut   | 3,90 |
| Zwiebel gelb           | 3,00 |

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

|                      |             |
|----------------------|-------------|
| Qualitätsklasse I    | 4,10 – 4,50 |
| Qualitätsklasse II   | 3,80 – 4,05 |
| Qualitätsklasse III  | 3,20 – 3,75 |
| Qualitätsklasse IV   | 2,80 – 3,15 |
| Altschafe und Widder | 0,40 – 1,20 |

Lämmer Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 25 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust. ohne Zuschläge

|                               |      |                |      |
|-------------------------------|------|----------------|------|
| Klasse E2                     | 7,80 | Klasse E3      | 7,12 |
| Klasse U2                     | 7,57 | Klasse U3      | 6,89 |
| Klasse R2                     | 7,23 | Klasse R3      | 6,55 |
| Klasse O2                     | 6,44 | Klasse O3      | 6,10 |
| ZS AMA GS                     | 0,56 | ZS Bio-Austria | 0,68 |
| Schafmilch-Erzeugerpreis, Mai |      |                | 1,15 |

Zuchtrindermarkt

Bei der Zuchtrinderversteigerung am 5. Juni in Greinbach wurden insgesamt 54 Tiere verkauft. Trotz der geringen Stückzahl waren erfreulich viele Kaufinteressenten vor Ort. Kuhkälber und Jungkalbinnen fanden zu deutlich steigenden Preisen rasch Absatz. Die Kategorie der Jungkühe war mit leistungsbereiten Tieren sehr gut bestückt, die etwas höhere Ausfallquote jedoch ärgerlich. Von den zehn angebotenen Herdebuchstieren konnten acht für die Zucht verkauft werden.

Zuchtrindermarkt Greinbach 5.6.

| Fleckvieh        | Auftr. | verk. | Ø-Preis |
|------------------|--------|-------|---------|
| Kuhkälber II     | 18     | 18    | 1.007   |
| Jungkalbinnen II | 10     | 10    | 1.608   |
| Kalbin tr. II    | 1      | 1     | 2.620   |
| Jungkühe II      | 16     | 15    | 3.259   |
| Kühe II          | 2      | 2     | 3.450   |
| Stiere A         | 8      | 7     | 2.900   |

Nutzrindermarkt Greinbach: Weitere Preissteigerungen

| 10. Juni                   | verkauft | Ø-Gewicht | Ø-Preis | Tend. 2 Wo |
|----------------------------|----------|-----------|---------|------------|
| Stierkälber bis 80 kg      | 26       | 71,23     | 10,05   | + 0,46     |
| Stierkälber 81 bis 100 kg  | 69       | 91,32     | 10,22   | + 0,98     |
| Stierkälber 101 bis 120 kg | 58       | 109,31    | 10,05   | + 1,00     |
| Stierkälber 121 bis 140 kg | 31       | 129,52    | 8,49    | + 0,04     |
| Stierkälber über 141 kg    | 31       | 180,81    | 6,47    | - 0,58     |
| Summe Stierkälber          | 215      | 112,15    | 9,00    | + 0,29     |
| Kuhkälber bis 80 kg        | 7        | 70,14     | 7,24    | - 1,01     |
| Kuhkälber 81 bis 100 kg    | 24       | 88,29     | 9,23    | + 1,46     |
| Kuhkälber 101 bis 120 kg   | 14       | 108,57    | 8,45    | + 0,98     |
| Kuhkälber 121 bis 140 kg   | 10       | 127,90    | 7,72    | + 0,58     |
| Kuhkälber über 141 kg      | 12       | 156,67    | 6,86    | + 1,83     |
| Summe Kuhkälber            | 67       | 108,79    | 8,06    | + 1,12     |
| Einsteller                 | 2        | 310,00    | 3,98    | ± 0,00     |
| Kühe nicht trächtig        | 47       | 802,55    | 3,22    | + 0,29     |
| Kalbinnen über 12 Monate   | 4        | 502,75    | 3,29    | + 0,15     |

Beim Greinbacher Markt am 10. Juni wurden 337 Stück NutZRinder vermarktet. In nahezu sämtlichen Kategorien wurden weitere Preissteigerungen verzeichnet.

Milchkennzahlen international

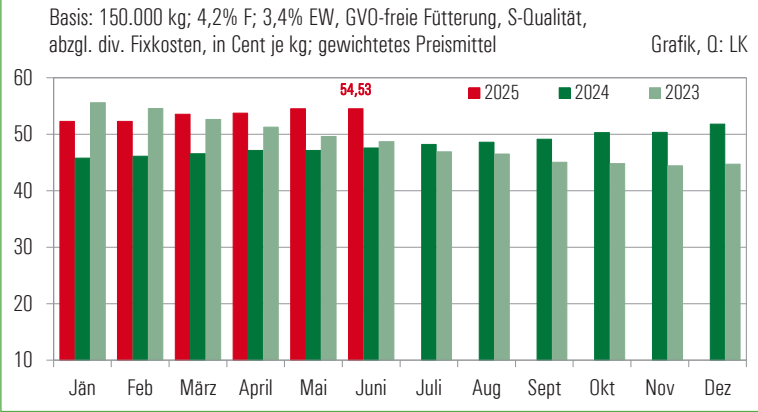
| Q: EK, IFE, LTO                               | Kurs   | Vorper. |
|-----------------------------------------------|--------|---------|
| Spotmilch Italien, 25.5.                      | -      | 57,3    |
| Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Mai     | 49,0   | 49,7    |
| Kieler Börsenmilchwert Frontmonat, Juni, 5.6. | 50,4   | 50,2    |
| Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 3.6.       | - 1,6% | - 0,9%  |

Erzeugerpreise Lebendrinder

2.6. bis 8.6., inkl. Vermarktungsgebühren

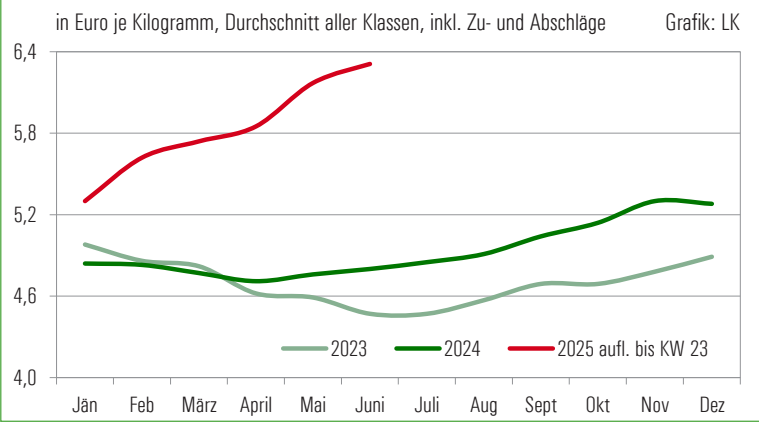
| Kategorie   | Ø-Gew. | Ø-Preis | Tend.  |
|-------------|--------|---------|--------|
| Kühe        | 756,0  | 2,93    | + 0,08 |
| Kalbinnen   | 477,5  | 3,42    | - 0,05 |
| Einsteller  | 302,5  | 4,30    | + 0,22 |
| Stierkälber | 114,0  | 8,68    | + 0,12 |
| Kuhkälber   | 115,0  | 6,92    | + 0,30 |
| Kälber ges. | 114,5  | 8,27    | + 0,19 |

Durchschnittliche Milchpreise Steiermark



SCHLACHTRINDERMARKT: Einleitung der Stabilisierungsphase

Schlachtstiere



Der Preisauftrieb bei Jungstieren scheint in Europa gebrochen zu sein, man konnte sich in der Notierung nicht mehr einigen. Weibliche Rinder legten nochmals zu.

Notierung Rind Steiermark

9. bis 14.6., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

| Kategorie/Gew. kalt           | von/bis   |
|-------------------------------|-----------|
| Stiere (310/470)              | k.E.      |
| Ochsen (300/441)              | k.E.      |
| Kühe (300/420)                | 5,13/5,39 |
| Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M | 5,84      |
| Programmkalbin (245/323)      | k.E.      |
| Schlachtkälber (80/110)       | 7,30      |

Infos unter: 0316/421877, 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

| Kategorie/Gew.                             | Not. |
|--------------------------------------------|------|
| ALMO R3 (335/440), bis 36 M.               | 6,50 |
| ALMO Kalbin R3 (310/420), bis 30 M.        | 6,32 |
| Styriabeef, JN-Proj., R2/3, ab 200 kg kalt | 6,75 |
| Murbodner-Ochse EUR2/3/4                   | 6,55 |

Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

**AMA:** Stier bis 20 M. **15**  
Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **33**  
**Bio:** Ochse <30 M. (Kl.2,3,4) **27**; Kuh (Kl.1-5) **50**; Kalbin <36 M. (Kl.2,3,4) **64**  
**MoGT:** Kuh: M + **15**, M + + **20**, MGTF + **35**

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, **Mai auflaufend bis KW 23** im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

| Ø-Preis   | Stiere      | Kühe        | Kalbinnen   |
|-----------|-------------|-------------|-------------|
| E         | -           | -           | 6,70        |
| U         | 6,39        | 5,81        | 6,39        |
| R         | 6,22        | 5,66        | 6,26        |
| O         | -           | 5,17        | 5,30        |
| Summe E-P | <b>6,31</b> | <b>5,35</b> | <b>6,29</b> |
| Tendenz   | + 0,14      | + 0,17      | + 0,31      |